

21 Kilometer über Stock und Stein durch Heidesand

Anke Meinberg in Hösseringen nicht zu bremsen.

Starker Nebel, tiefer Heidesand und sehr welliges Kopfsteinpflaster machten den Halbmarathon in der Lüneburger Heide für die 200 Teilnehmer zum Querfeldein-Lauf.

„Ich musste mich schon sehr stark konzentrieren, um nicht zu stürzen“, so die BlueLinerin Anke Meinberg beim 40. Herbstlanglauf Rund um Hösseringen. Mit der sehr guten Zeit von 1:46:09 Stunden lief Meinberg auf Platz eins der Altersklasse Frauen 55 (AK55). In der Gesamtwertung der Frauen lag sie damit auf dem dritten Platz.

Ihr Vereinskamerad Friedrich-Wilhelm Schneider hatte großes Pech. Er stürzte schwer auf dem mit Herbstlaub bedeckten, gruben Kopfsteinpflaster. In der Altersklassenwertung kam der 67-jährige, trotz seines Sturzes, noch auf den dritten Platz in der Wertung der AK65. Sein Zeit betrug 2:09:02 Stunden.

Mit ihrem Jahresabschluss waren

beide Läufer insgesamt zufrieden und werden jetzt ihr Regenerationstraining durchführen.

Weitere Vereinskollegen starteten am 12. November bei der Talsperren-Laufserie an der Okertalsperre im Harz. Neuzugang Daniela Albrecht wurde mit einer Zeit von 1:11:42 Stunden Dritte über 12600 Meter „Ich bin mit meiner Zeit überhaupt nicht zufrieden, aber ich trainiere ja erst seit vier Monaten“, so die BlueLinerin.

Für Michael Richter wurden im gleichen Lauf 59:28 min. gestoppt, das bedeutete den vierten Platz in der AK55. Die Teamkollegen Jens Niemeyer (AK 45) und Claus Haberalah (AK50) liefen mit der Zeit 1:06:43 Stunden gemeinsam ins Ziel.

Für den Saisonabschluss fahren die BlueLiner am 20. November mit einer großen Mannschaft zum 19. Berliner Marathon-Staffellauf.